

Bundesstiftung Gleichstellung veranstaltet Fachtag und stellt Arbeitsprogramm vor

Bundesweiter 1. Gleichstellungstag am 5. und 6. Dezember 2022

Berlin, 28. November 2022 – Unter dem Motto „zusammen:wachsen“ lädt die Bundesstiftung Gleichstellung am 5. und 6. Dezember 2022 zum 1. Gleichstellungstag ein. Die Veranstaltung, die in Berlin und hybrid stattfindet, bringt Personen aus Politik und Gesellschaft sowie Vertreter*innen von Verbänden und Institutionen, aber auch Gleichstellungsbeauftragte und Aktivist*innen der Gleichstellungspolitik zusammen.

Am Montag, den 5. Dezember wird Lisa Paus, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie Stiftungsratsvorsitzende, das festliche Abendprogramm mit einem Grußwort eröffnen. Eine Paneldiskussion im Anschluss wirft einen multiperspektivischen Blick auf Gleichstellung – mit Botschaften von Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin und Bundesministerin a.D., Verena Bentele, Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland, Peggy Piesche, Leitung des Fachbereichs „Politische Bildung und plurale Demokratie“ bei der bpb, Sookee, Musikerin, sowie Fikri Anil Altıntaş, freier Autor und HeForShe-Botschafter von UN Women.

Der 6. Dezember bietet die Möglichkeit, zu verschiedenen Themen inhaltlich ins Gespräch zu kommen. Nachdem das Direktorium das Arbeitsprogramm der Bundesstiftung Gleichstellung für das Jahr 2023 vorgestellt hat, werden die Teilnehmer*innen in Workshops und Foren gleichstellungspolitische Fragestellungen diskutieren, wie „Parität in Parlamenten“, „Gleichstellung und Zeitpolitik“ und „Feministische Führungskultur“ sowie die bereits veröffentlichten Gleichstellungsberichte der Bundesregierung in den Blick nehmen. Nachmittags findet eine Diskussion mit Vertreter*innen europäischer Gleichstellungsagenturen und -institute statt.

Lisi Maier, Direktorin der Bundesstiftung Gleichstellung: „Unser Ziel ist es, für eine nachhaltige Gleichstellungspolitik einzutreten und Geschlechtergerechtigkeit als zentrales Gesellschaftsthema zu platzieren. Gerade in Krisenzeiten gerät Gleichstellung allzu leicht aus dem Fokus. Dabei sehen wir gerade in der gelebten Gleichstellung der Geschlechter einen Schlüssel zu einer krisenresilienten, demokratischen Gesellschaft.“

„Gut ein Jahr nach Beginn der operativen Arbeit freuen wir uns, mit einem stetig gewachsenen Stiftungsteam schon den 1. Gleichstellungstag veranstalten zu können“, so Dr. Arn Sauer, Direktor der Bundesstiftung Gleichstellung. „Dieses erste bundesweite Vernetzungstreffen für Akteur*innen der Gleichstellungspolitik soll ganz im Zeichen unseres „offenen Hauses der Gleichstellung“ stehen: Wir möchten Diskussionsräume eröffnen, aktuelle Themen aus verschiedenen Perspektiven beleuchten, Menschen ins Gespräch bringen.“

Zur Vermittlung von Interviews stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zu den beiden Veranstaltungstagen finden Sie auf www.gleichstellungstag.de.

Über die Bundesstiftung Gleichstellung

Seit Mai 2021 gibt es die Bundesstiftung Gleichstellung als rechtsfähige bundesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts. Die Stiftung stärkt und fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland. Sie bündelt Kompetenzen in der Gleichstellungspolitik und trägt gemeinsam mit Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik dazu bei, die Gleichberechtigung der Geschlechter effektiver durchzusetzen und bestehende Nachteile aus dem Weg zu räumen. Ihre Aufgabe ist es, Informationen bereitzustellen, die Praxis zu stärken und die Entwicklung neuer Ideen für Geschlechtergerechtigkeit zu unterstützen. Sie soll darüber hinaus ein „offenes Haus der Gleichstellung“ sein, in dem gleichstellungspolitische Initiativen arbeiten und sich vernetzen können.

Pressekontakt:

Bundesstiftung Gleichstellung
Presse, Kommunikation und Veranstaltungen
Auguste-Viktoria-Str. 118
14193 Berlin

Tel.: +49 30 994 0570-24
Mail: presse@bundesstiftung-gleichstellung.de
www.bundesstiftung-gleichstellung.de